

# Verdient und ausgezeichnet

## Diverse Blauröcke werden in Ostrohe geehrt

Von Jörg Dettke

**Ostrohe** – Die Mitglieder der Ostroher Wehr, Abordnungen der Nachbarwehren und weitere Gäste füllten den Saal in der Gaststätte Pohns zur Jahresversammlung nahezu komplett aus.

Wie die meisten anderen Wehren hatte auch Ostrohe mit den Sturmtiefs Christian und Xaver alle Hände voll zu tun. Wenige weitere kleine Einsätze und Hilfeleistungen tauchten in der Statistik auf. Neben wiederkehrenden Veranstaltungen wie Maifeuer und Laternelaufen standen zahlreiche Übungen auf dem Dienstplan. Außerdem wurde 2013 die Leistungsbewertung „Roter Hahn Teil 1“ gemeistert.

Der Bürgermeister der Gemeinde, gleichzeitig auch Ehrenmitglied in der Wehr, merkte an, dass Vertreter und Bevölkerung die Arbeit der freiwilligen Helfer zu schätzen wüssten.

Nach den Tätigkeitsberichten von Wehrführung, Gruppenführer Atemschutz und Jugendwehr folgte der Kassenbericht.

Aus der Jugendwehr übernommen wurde der Sohn des Wehrführers, Christoph Nienhüser. Das Durchschnittsalter der Wehr beträgt nun knapp 41 Jahre.

Ehrungen und Beförderungen nahmen Wehrführer und Amtswehrführer Wolfgang Wiebers, gleichzeitig Vertreter des Kreises, vor. Jörg Nienhüser wurde für 30-jährige Zugehörigkeit ausgezeichnet und für seine Tätigkeit im Ausbildungsbereich des Kreises zum Hauptlöschmeister befördert. Carina Martens gehört der Wehr seit

zehn Jahren an. Marco Genske und Tammo Nienhüser wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Der stellvertretende Wehrführer Jörg Dettke wurde zum Brandmeister befördert.

Gruppenführer Ulf Krecklow wurde für 25-jährige Zugehörigkeit mit dem silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet.

Eine besondere Ehre wurde Oberlöschmeister Michael Sierks zuteil. Er ist als Gerätewart tätig, hat in den Anfängen die Atemschutzgeräteträger der Wehr unter sich gehabt,

war Gruppenführer und schließlich auch noch Ausbilder in der damals gegründeten Jugendwehr auf Amtschulebene. Wolfgang Wiebers hatte die Ehre, ihm das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze für die geleisteten Dienste in der Wehr zu verleihen.



Die Ostroher Feuerwehr ehrte und beförderte.